

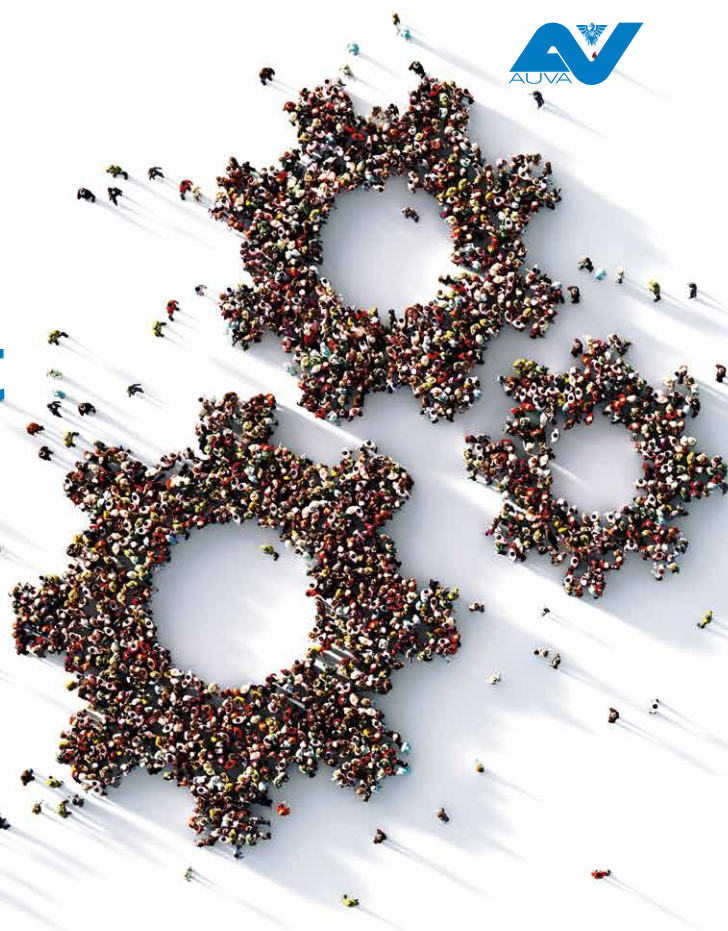
Gemeinsam für gute Gesundheit

Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Generationen stellt in der Praxis oft große fachliche und persönliche Anforderungen an die handelnden Personen. In der Steuer- und Zollkoordination Region Mitte wurde diese Vielfalt als Chance erkannt.

In der Steuer- und Zollkoordination Region Mitte beträgt das Durchschnittsalter der insgesamt 490 Mitarbeiter rund 48 Jahre. Bis zum Jahr 2025 werden rund 32 Prozent der Beschäftigten aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Unter dem Titel „Fit 4.0 Future“ in den Finanzämtern Linz und Salzburg-Stadt wurde diese demografische Ausgangssituation als Basis für ein BGF-Projekt zur Arbeitswelt 4.0 genutzt.

In einem Cross-Mentoring-Ansatz unter der Projektleitung von Arbeitspsychologin Mag. Renate Rechner in Zusammenarbeit mit Mag. Daniela Neumüller, Mitarbeiterin der Personalabteilung, bildeten „Digital Natives“ und „Digital Immigrants“ Tandems. Ihre unterschiedlichen Werte und Erfahrungen wurden genutzt, um Veränderungsprozesse in Gang zu setzen und voneinander zu lernen.

In selbst gewählten Treffen behandelten sie die verschiedenen Themen der Digitalisierung aus den verschiedenen Blickwinkeln. Für die Projektverantwortlichen begann eine spannende Zeit, denn nach der einführenden Startveranstaltung



erfuhren sie erst nach einem halben Jahr im Rahmen der Abschlussveranstaltung, welche Inhalte und Gedanken wie bearbeitet wurden.

Tandems zwischen Jung und Alt nutzen die unterschiedlichen Werte und Erfahrungen um Veränderungsprozesse in Gang zu setzen.

Im Duett erfolgreich

Die Ergebnisse haben die Erwartungen bei Weitem übertroffen: So wurde beispielsweise der Arbeitsplatz von heute mit einem von früher in Geschichten und Bildern verglichen. Andere Duos haben sich konkrete Themen aus der Finanzverwaltung als Aufgabe gestellt oder gemeinsam das Thema „Körperhaltung und körperliche Probleme“ bearbeitet. Durch den Austausch zwischen Jung und Alt wuchs die gegenseitige Akzeptanz und auf beiden Seiten wurde dazugelernt. Am Ende gab es viele Ideen, wie generationenübergreifend die Herausforderung der Digitalisierung auch künftig gemeistert werden kann.

In klassischen Seminaren und Workshops wurden die Grundlagen des gesundheitsorientierten Bewegens, Tipps für den Büroalltag und Übungen zur Förderung der geistigen Aktivierung und Fitness vermittelt. Augenübungen für lange Bildschirmarbeit, ergonomische Strategien zur Reduzierung von Rücken- und Nackenproblemen und schnelle Entspannungs- und Stressbewältigungsstrategien rundeten das Programm ab. ■

FGÖ-FÖRDERSCHWERPUNKTE „BGF IN DER ARBEITSWELT 4.0“

Antragssteller/in	Unternehmen (gewinnorientiert oder gemeinnützig) österreichweit
Projektlaufzeit	Zwischen 12 und 24 Monate
Einreichung	jederzeit laufend möglich über FGÖ-Projektguide
Inhaltlicher Fokus	Zeitgemäße BGF-Ansätze in der Arbeitswelt 4.0 unter Aspekten der Digitalisierung, fairer Gesundheitschancen sowie Gesundheitskompetenz
Fördermöglichkeit	Max. EUR 25.000,- pro antragstellendem Betrieb
Info & Kontakt	https://fgoe.org/nachhaltigkeitsprojekte_bgf